

PROJEKTbeschreibung

Erneuerung der 110-kV-Hochspannungsfreileitung Balzhausen/Burg – Erlingen/Meitingen *im Abschnitt Dinkelscherben – Auerbach/Horgau*

Stand: April 2018

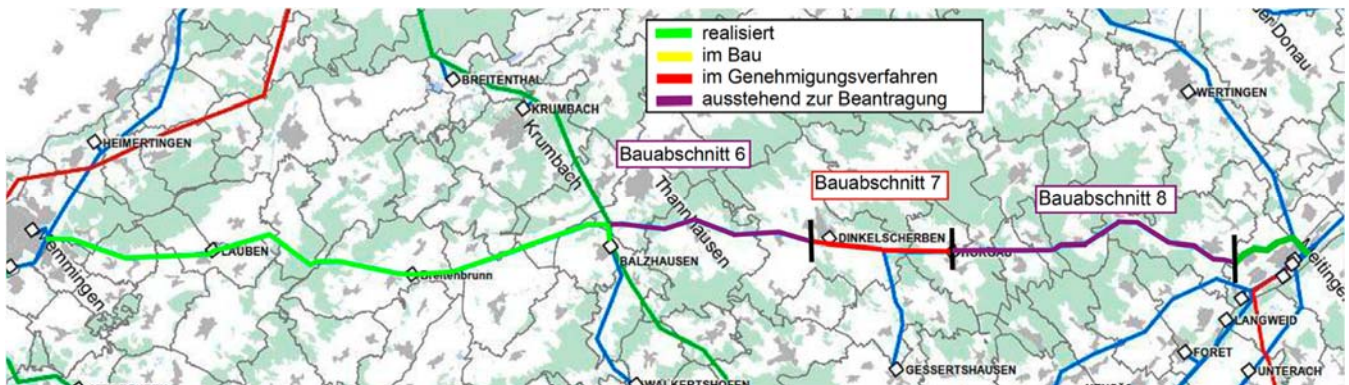
Die 110-kV-Stromleitung der LEW Verteilnetz GmbH (LVN) zwischen Memmingen und Meitingen ist eine wichtige Nord-Süd-Verbindung im regionalen Verteilnetz. Die rund 86 km lange Leitung wurde vor über 70 Jahren errichtet und wird abschnittsweise erneuert, um auch künftig eine sichere Stromversorgung gewährleisten zu können.

Seit 2010 wurden bereits sieben der insgesamt zehn Bauabschnitte zwischen Memmingen und Meitingen erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge der Erneuerung soll auch der noch verbleibende Bereich zwischen Balzhausen/Burg und Erlingen/Meitingen neu errichtet werden. Aufgrund der Länge wird dieser letzte Bereich in drei einzelne Projekte aufgeteilt. Ein Projekt ist der ca. 8,5 km lange Abschnitt zwischen Dinkelscherben und Auerbach/Horgau.

Die Planung sieht eine Leitungserneuerung in bestehender Trasse vor – also in enger Anlehnung an den bisherigen Verlauf der Freileitung. In der Detailplanung hat LVN versucht, Maststandorte gemeinsam mit Grundstückseigentümern innerhalb des Trassenbereichs zu optimieren.

Basisdaten zum Ersatzneubau Abschnitt Dinkelscherben – Auerbach/Horgau

- Über die Freileitung sind allein zwischen Balzhausen und Erlingen drei wichtige Umspannwerke der Region angebunden: Dinkelscherben, Gessertshausen und Horgau. Dieser Leitungsabschnitt ist damit wesentlich für die Stromversorgung von bis zu rund 60.000 Personen in der Region.
- Länge des Abschnitts: ca. 8,8 km
- Planung sieht Leitungserneuerung in bestehender Trasse vor
- Verwendung von Stahlvollwandmasten. Diese sind deutlich schlanker und benötigen weniger Bodenfläche als herkömmliche Masten.
- Einreichung des Antrags auf Planfeststellung bei der Regierung von Schwaben: 22. September 2017
- Kosten für die Erneuerung: 3,04 Mio Euro
- Geplanter Baubeginn: September 2019



Gesamtleitung Memmingen – Meitingen. Der Abschnitt zwischen Dinkelscherben und Auerbach/Horgau ist Bauabschnitt 7.

Abstimmung mit Grundstückseigentümern und Kommunen

Bereits vor Beginn des behördlichen Genehmigungsverfahrens informierte LVN von Maststandorten betroffene Grundstückseigentümer und die Bürgermeister entlang der geplanten Strecke. In persönlichen Gesprächen stellte der Verteilnetzbetreiber den aktuellen Planungsstand vor und nahm Hinweise für konkrete Maststandorte auf.

Alle aktuellen Projektinformationen finden Sie auch auf unserer Website www.lew-verteilnetz.de/projekte.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Sebastian Kaiser, Projektleiter LEW Verteilnetz, unter der Telefonnummer 0821/328-2680 oder per E-Mail an netzausbau@lew-verteilnetz.de gerne zur Verfügung.